



Stuttgart, 13. Oktober 2026

25 Jahre Fusion zum Sparkassenverband Baden-Württemberg: „Mut. Stärke. Verantwortung.“

Beim 25. Fusionsjubiläum des Sparkassenverbands Baden-Württemberg heute in der Sparkassenakademie würdigten Ministerpräsident Cem Özdemir und Innenminister Manuel Hagel die erfolgreiche Arbeit des geeinten Verbands. Sparkassenpräsident Neth: „Mut, Stärke, Verantwortung beschreibt auch in Zukunft unsere Haltung als Sparkassenverband.“

Beim Festakt anlässlich des 25. Fusionsjubiläums zum Sparkassenverband Baden-Württemberg (SVBW) am 13. Oktober 2026 in der Sparkassenakademie in Stuttgart begrüßte Sparkassenpräsident Dr. Matthias Neth besonders herzlich seine beiden Vorgänger, Heinrich Haasis und Peter Schneider, sowie die vielen geladenen Gäste aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Gleich zu Beginn stellte der Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg, Cem Özdemir, fest: „Die Sparkassen im Land sind und bleiben ein Erfolgsmodell. Gerade in Zeiten großer Veränderungen zeigt sich, wie wichtig starke Partner und verlässliche Institutionen für unser Land sind. Sie begleiten Menschen, Unternehmen und Kommunen und tragen dazu bei, dass aus Ideen konkrete Chancen und Perspektiven werden. Zum 25-jährigen Bestehen gratuliere ich dem Sparkassenverband Baden-Württemberg herzlich. Ich bin überzeugt, dass er auch künftig mutig, aber stets verantwortungsvoll für die Menschen handeln wird. Für diese wichtige Arbeit wünsche ich ihm weiterhin viel Erfolg und alles Gute!“

Manuel Hagel, der stellvertretende Ministerpräsident und Innenminister des Landes Baden-Württemberg, sagte: „Für mich ist heute ein Stück weit Familienfest. Ich selbst komme aus der Sparkassenfamilie und habe ihr viel zu verdanken. Umso mehr freue ich mich, zum 25-jährigen Bestehen des Sparkassenverbandes gratulieren zu dürfen. Der Blick auf das vergangene Vierteljahrhundert zeigt, dass vor allem mutige Entscheidungen und große Herausforderungen gemeistert wurden. Wo andere auseinandergebrochen sind, haben Land und Sparkassen zusammengestanden. Dieses Miteinander hat den Finanzstandort Baden-Württemberg nachhaltig gestärkt. Heute ist Stuttgart Sitz der größten und stärksten Landesbank, der größten und stärksten Landesbausparkasse und alle Verbundunternehmen sind vereint. Als Innenminister und oberster Sparkassenaufseher gratuliere ich herzlich und sage eines zu: Im Geiste des Miteinanders und Vertrauens wird auch das nächste gemeinsame Vierteljahrhundert ebenso erfolgreich werden.“

Die Fusion des Badischen Sparkassen- und Giroverbands und des Württembergischen Sparkassen- und Giroverbands zum SVBW zum 1. Januar 2001 unter der Führung von Heinrich Haasis sei ein Kraftakt von höchster diplomatischer Güte gewesen, hielt Neth fest. „Heinrich Haasis hat das Fundament für den heutigen Sparkassenverband gelegt. Peter Schneider hat die Gruppe im Vorwärtsgang durch die Finanzmarkt-, die Euro-

schulden- und die Corona-Krise geführt“, so Neth. Mit Heinrich Haasis, dem Gründungspräsidenten des SVBW und seit 1991 bereits Präsident des Württembergischen Sparkassen- und Giroverbands, und Peter Schneider, der von 2006 bis 2024 SVBW-Präsident war, standen zwei Persönlichkeiten auf der Bühne, die die Entstehung und Entwicklung des Verbands über viele Jahre maßgeblich geprägt haben.

Für Neth ist das Jubiläum nicht nur Anlass für einen Rückblick. Digitalisierung, demografischer Wandel, Regulierung und der Strukturwandel wichtiger Wirtschaftszweige stellen die Sparkassen-Finanzgruppe Baden-Württemberg sowie ihre Kundschaft, vor allem Unternehmen und Kommunen, vor große Herausforderungen. Neth: „Der Auftrag des Verbands bleibt, die Sparkassen dabei zu unterstützen, tragfähige Antworten auf die Veränderungen der Zeit zu entwickeln. Mehr als fünf Millionen Privatkundinnen und Privatkunden sowie Unternehmen und kommunale Träger verlassen sich auf die Sparkassen im Land. Das gehen wir mit Mut, Stärke und Verantwortung an.“

In seinem Schlusswort unterstrich Burkhard Wittmacher, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen, Landesobmann der baden-württembergischen Sparkassen und stellvertretender Bundesobmann der deutschen Sparkassen, die Entschlossenheit der Sparkassen, allen Kundinnen und Kunden auch im Zeitalter von KI in Finanzfragen mit persönlicher Beratung vertrauensvoll zur Seite zu stehen. Moderiert wurde der Festakt von Ilka Groenewold.

2001: Aus zwei Verbänden wird eine starke Stimme

Der Zusammenschluss des Badischen Sparkassen- und Giroverbands und des Württembergischen Sparkassen- und Giroverbands war Teil einer umfassenden Neuordnung der Sparkassen-Finanzgruppe im Land, mit Heinrich Haasis als treibende Kraft. Bereits zum 1. Januar 1999 entstand die Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) aus der SüdwestLB, der Landesgirokasse und dem Marktteil der L-Bank. Weitere erfolgreiche Fusionsvorhaben bei den Versicherern und den Landesbausparkassen stärkten die vertrauensvolle Zusammenarbeit beider Verbände. Am 26. November 1999 schließlich unterzeichneten die damaligen Präsidenten Heinrich Haasis und Josef Schmidt den Fusionsvertrag zum SVBW. Die erste gemeinsame Verbandsversammlung fand am 20. September 2000 in Villingen-Schwenningen statt. Zum 1. Januar 2001 trat der Zusammenschluss schließlich in Kraft: Aus zwei Verbänden wurde ein gemeinsamer Sparkassenverband für Baden-Württemberg.

Später musste sich die Sparkassen-Finanzgruppe immer wieder neuen Herausforderungen stellen. Finanzmarkt- und Euro-Schuldenkrise, die jahrelange Niedrigzinsphase und die Corona-Pandemie bewältigten die Sparkassen gemeinsam mit ihren Verbundunternehmen sowie dem Verband. Gerade während der Pandemie unterstützten die Sparkassen Unternehmen und Mittelstand; der SVBW wirkte im engen Austausch mit dem Land an den Notprogrammen in Baden-Württemberg mit. Zugleich entwickelte sich die Finanzgruppe strukturell weiter. Zu den vielen wichtigen Weichenstellungen unter Präsident Peter Schneider zählen die Gründung und der Bau einer gemeinsamen Sparkassenakademie Baden-Württemberg im Jahr 2014 und die Übernahme der Berlin Hyp durch die LBBW im Januar 2022. Im Juni 2023 entstand durch den Zusammenschluss von LBS Südwest und LBS Bayern die LBS Süd.

Teil des Festakts war ein Jubiläumsfilm zur Geschichte des Verbands, der auf dem Youtube-Kanal des SVBW www.youtube.com/@SvbwDeu angeschaut werden kann. Das anlässlich des 25-jährigen Bestehens erschienene Jubiläumsbuch „25 Jahre Fusion zum Sparkassenverband Baden-Württemberg – Mut. Stärke. Verantwortung.“ kann im Abo-Center des Verbands bestellt werden: [Abo-Center | Sparkassenverband Baden-Württemberg](#).

Pressefotos finden Sie nach der Veranstaltung auf unserer Internetseite unter <https://www.sv-bw.de/presse/pressemitteilungen>

Weitere Informationen für Journalistinnen und Journalisten:

Michaela Roth
Leiterin Kommunikation und Pressesprecherin

Sparkassenverband Baden-Württemberg
Am Hauptbahnhof 2
70173 Stuttgart

Telefon: 0711 – 127 – 77390
Mobil: 0170 590 7434
E-Mail: michaela.roth@sv-bw.de